

Erscheint täglich
früh 6^½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Postamtsloge 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr,
Nachmittags 5—6 Uhr.
Die in Leipzig erscheinende Monatsschrift nach
der Redaktion nicht versandt.

Ausgabe der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Umschläge an
Montagabend bis 5 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früh 6^½ Uhr.

In den Allianen für Inf.-Annahme:
Otto Stumm, Universitätsstraße 1.
Louis Weißer, Katharinenstraße 23, p.
nur bis 6^½ Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 178.

Sonntag, den 27. Juni 1886.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch, den 30. Juni 1886, Abends 6^½ Uhr,
im Saale der L. Bürgerschule.

Tagesordnung:

I. Bericht des Bau-, Oekonomie- und Finanzausschusses über: a) Verlauf eines an der Palaisstraße gelegenen Kreisstraßen zwischen dem Petrusgärtchen und dem Opernplatz; b) Verlauf des vormaligen Thomaskirchen, jetzt der heutigen Stadtgemeinde gehörigen Grundstücks in Raumhof.

II. Bericht des Bau- und Oekonomieausschusses über: a) Verlegung des östlichen Bifurk. am Rosensteinplatz an den Rückzug zwischen dem Petrusgärtchen und dem Opernplatz; b) Fassierung der Königstraße ab der Moltkestraße bis zur südlichen Flucht der Kronprinzenstraße.

III. Bericht des Oekonomieausschusses über: a) Herstellung des von der Heiligen Brücke nach dem Fabrikgebäude führenden Fußweges; b) Verbreiterung der westlichen Fußbahn des Platzes auf 12 m; c) Anbringung einer soliden Beleuchtung auf einem Theile der Parkboulevard; d) Herstellung zweier Übergänge und Aufstellung von Pfarrungsarbeiten auf den Dorotheplatz.

IV. Bericht des Oekonomie-, Bau- und Finanzausschusses über: a) Arealtausch zwischen der Stadt als Besitzerin des Ritterguts Gessendorf und Herrn Pöller in Großdörfel; b) Erwerbung von Real an den Gutsgut-Schlosser-Communicationstrasse von Herrn Gontard aus Woden.

V. Bericht des Stiftungs- und Oekonomieausschusses über die Errichtung eines Bimmers zum Außenholte für die Gläubiger auf dem neuen Johanniskirchhof.

VI. Bericht des Finanzausschusses über Gewährung eines einmaligen Beitrages an den Hässlerverein deutscher Reichsbürger in Prag.

Vermietung.

Eine im Vorterra der alten Nikolaischule hier, Nikolaischhof Nr. 13, gelegene Stube, welche von zeitigen Besuchern als Verlaugungszimmer während der liegenden Hauptzeiten benutzt wurde, ist im I. Juli d. J. ab, von einem späteren Zeitpunkte an, unterteilt gegen einhalbjährliche Mündigung zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 17, entgegenzunehmen, auch können derselbst die Vermietungsbedingungen eingesehen werden.

Leipzig, am 24. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2751. Dr. Georgi. Ammiedig.

Bekanntmachung.

Wegen der
Donnerstag, den 1. Juli d. J.
beginnenden Asphaltrungsarbeiten
im Schuhmachergäßchen

wird derselbe von genanntem Tage ab auf die Dauer der Arbeiten
für allen unbefugten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 25. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 6787. Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Anmeldung zum Aufenthalt an die Stadt-Gesandtschaftsleitung
für Leipzig n.

Neue Reichshälfte an die Stadt-Gesandtschaftsleitung für Leipzig n., deren Verhältnisse in der zweiten Samperiode des laufenden Jahres gewohnt sind, hat spätestens bis zum 1. Juli bei der Ober-Botschaftsleitung angemeldet. Eine bestimme Reihenfolge, nach der angeordneten Reichshälfte noch im laufenden Jahre zur Ausübung gelangen, kann indessen vorher nicht festgestellt werden.

Anträge, welche erst nach dem 1. Juli angemeldet werden,

können im laufenden Jahre nicht mehr aufgenommen werden.

Einer Erneuerung der hier bereits vorgemerkten An-

meldungen bedarf es nicht.

Der Kaiserliche Ober-Polizeidirektor.

Salter.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung von Gemälden des jüdischen Museums im Gründungssaal des Herrn Geselligen-Rathes Dr. Seitz, Markt-Platz Nr. 4, ist wegen der vorzunehmenden Eröffnung der Sammlungen des Museums geschlossen worden.

Leipzig, den 26. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2934. Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Die Zinsen der Freigeschenk-Stiftung zur Belohnung treuer und unbescholtener Dienstboten, welche mindestens 20 Jahre hindurch bei einer oder doch nur bei zwei Dienststellen in derselben Stadt im Dienste gefanden haben, sind am 20. August d. J. in Beträgen von mindestens 30 Mark zu vertheilen.

Gewähltesbericht sind nur wirthschaftliche Dienstboten, welche zur ausschließlichen Leitung bläserischer Dienste gedungen sind und bei der Dienststelle Wohnung und Bett haben.

Bewerbungen sind bis zum 3. August d. J. unter Beifügung von Bezeugnissen der Dienstherren bei und anzubringen. Später Antritte, sowie Bewerbungen bzw. Dienstboten, welche aus ediger Stiftung bereits einmal belohnt worden sind, können nicht berücksichtigt werden.

Leipzig, am 21. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Wegen des Einlegens der Gabrohnen wird
das Salzgässchen

von Dienstag, den 26. d. J., ab auf etwa 14 Tage
für allen unbefugten Fahrverkehr
gesperrt.

Leipzig, am 24. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 6741. Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Wegen des Einlegens der Gabrohnen wird die
Nürnbergstraße

von Dienstag, den 26. d. J., ab auf etwa 14 Tage

für allen unbefugten Fahrverkehr
gesperrt.

Leipzig, am 24. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Gabrohnen wird die
Nürnbergstraße

auf der Strecke von der Nürnberger bis zur Johanniskirche,

einfachlich der Straßenunterzüge, jedoch ausschließlich der

Reinigung mit der Johanniskirche.

von Dienstag, den 26. dieses Monats ab

auf die Dauer der etwa 10 Tage beanspruchenden Arbeiten

für allen unbefugten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 26. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hentschel.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Gabrohnen wird die
Nürnbergstraße

auf der Strecke von der Nürnberger bis zur Johanniskirche,

einfachlich der Straßenunterzüge, jedoch ausschließlich der

Reinigung mit der Johanniskirche.

Leipzig, am 26. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2300/709. Dr. Georgi. Grünwald, Hefner.

Bekanntmachung.

Die Neuflasierung der Bonifaciusstraße ist ver-

geben und werden die nicht berücksichtigten Herren Bewerber ihrer Angebote entlassen.

Leipzig, am 21. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2219/686. Dr. Georgi. Grünwald, Hefner.

Bekanntmachung.

Die Neuflasierung der Bonifaciusstraße ist ver-

geben und werden die nicht berücksichtigten Herren Bewerber ihrer Angebote entlassen.

Leipzig, am 21. Juni 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2219/686. Dr. Georgi. Grünwald, Hefner.

Vermietung.

wollen, hat er seinen Wohnsitz dort genommen, und in Wohnheit hat er auf der Paar gelegen, um sich im geeigneten Augenblick des Thrones zu bewähren. Das ist sein christliches Spiel, das ist nicht Unrecht gehandelt, in diesem Punkte ist Don Carlos seinem Vornamten recht überlegen, er hat wenigstens Dok, was er kann, niemals verkehrt, er hat sich sehr offen als den alleinverantwortlichen Thronerben von Spanien bekannt. Der Graf u. Paris hat den Bürger der Republik nur gehandelt, im Herzen hat er niemals aufgehoben, Präsident zu sein. Deshalb ist ihm auch nur seine Stellung durch die Verbannung. Auch die Verbannung seiner Tochter mit dem Kronprinzen von Portugal hat er als einen ganz französischen interessierenden und den Landes zu Gunsten kommendes Ereignis betrachtet; noch seiner Ansicht nach er durchaus ein neues Land zwischen Frankreich und einer befreundeten Nation hergestellt, und natürlich ist der Herzog von Chartres deutliche Meinung bezüglich der Orientierung seines Sohnes.

Jetzt erscheint die Enthüllung der verdeckten Prätendenten

aus dem dänischen Prinzen. Auch diese Bindungen

wurden als Vorwurf für die bald gehegte Thronbesteigung des Königs Louis Philippe betrachtet. Es war also die höchste Stütze für die republikanische Regierung, ein Ende mit diesen gefährlichen Tendenzen zu machen, koste es wahrlich eine schwere Mühe.

Jetzt erscheint die Enthüllung der verdeckten Prätendenten

aus dem dänischen Prinzen. Auch diese Bindungen

wurden als Vorwurf für die bald gehegte Thronbesteigung des Königs Louis Philippe betrachtet.

Es ist nicht zu zweifeln, dass die Orientierung

des Grafen von Paris sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten

und auch die dänischen Prätendenten sehr wohl die Prätendenten</